

Ursula Butt

Die Wachtel

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor - vierstimmig

1. Ei-ne Wach-tel auf dem Fel-de lieb-te ih-ren Wach-tel-mann,
weil er mit ge-spreiz-ten Fe-dern

2. Da-rum legt sie brav die
3. Ist die Auf-zucht erst ge-

un-nach-ahm-lich bal-zen kann.

2. Da-rum legt sie brav
3. Ist die Auf-zucht ge-

Ei-er jun-ge Wach-teln wer-den draus, und es drohn Ge-
lun-gen, fängt das Spiel von vor-ne an, und es balzt und

Ei-er, jun-ge Wach-teln wer-den draus, und es dro-hen auch Ge-
lun-gen, fängt das Spiel von vor-ne an und es balzt um sei-ne

13

fah - - ren, sehr zum Schre-cken und zum Graus! 4. Bei den Men-schen ist es
bal - - zet man-cher bra - ve Wach - tel - mann.

fah - - ren, sehr zum Schre-cken und _____ zum Graus!
Wach - - tel man-cher bra - ve Wach - - - tel - mann.

18

ähn - lich, und das ist des Da - seins Salz. Die Ver - lieb - ten tun ihr

22

Bes - tes, tre - ten an zur fro - hen Balz, tre - ten an, tre - ten

26

an zur fro - hen Balz, zur fro - hen _____ Balz!